

Von: Sonja H [REDACTED]
 Gesendet: Sonntag, 16. September 2012 21:20
 An: Rechtsanwalt Mag. [REDACTED] Angelika T [REDACTED]
 Betreff: WG: Anfrage

Hier eine interessante Information betreff Handls „journalistischer Tätigkeit“ die eine Bereicherung der Öffentlichkeit sein soll, und auf die diese ja ein Recht hat.

Von: Peter Sch [REDACTED]
 Gesendet: Sonntag, 16. September 2012 12:57
 An: Sonja H [REDACTED]
 Betreff: Re: Anfrage

Sehr geehrte Frau H [REDACTED],

danke für Ihr Interesse an meiner Arbeit. Ich gehe einmal davon aus, dass Ihr Brief eine offizielle Anfrage der Scientology Kirche Österreich an mich ist.

ich hatte bereits in meinem Buch "Neue Religiöse Bewegungen - Gesellschaftliche Dramatisierungsstrategien und soziale Wirklichkeit", welches dieses Jahr erschien, eigene Beobachtungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit der Person Wilfried Handl aufgeführt (S. 57f). Persönlich kenne ich Herrn Handl nicht und ich hatte mit ihm bisher auch keinen Meinungsaustausch.

Herrn Handls mediale Auftritte und die damit verbundene Berichterstattung verfolge ich seit einiger Zeit. Aus meiner Sicht ist es etwas merkwürdig, wenn jemand, der angibt, fast 30 Jahre bei Scientology gewesen zu sein, davon viele Jahre in ranghoher Position, sich plötzlich als entschiedener Gegner outet. Handls Fernsehauftritte wirken auf mich so, als wenn er plötzlich seine eigene Identität in der Aussteigerrolle gefunden hätte. Er ist das Opfer einer gewaltigen Psychomanipulation und gibt ihr einen Namen, nämlich Scientology. Wer Handl zu Talkshows einlädt, der weiß, was er erwarten kann. Die Opferrolle einiger sogenannter Aussteiger und ihre Wirkung in den Medien ist bisher kaum thematisiert worden. Das Handl in Deutschland und Österreich eigentlich als einziger "Aussteiger" in den Medien vorgeführt wird, spricht schon für sich.

In seinem "Blog gegen Scientology" nutzt Handl die Popularität von Persönlichkeiten, um auf sich aufmerksam zu machen. Inwieweit es dabei von Nutzen und der Sache dienlich ist, zu veröffentlichen, ob ob ein Schauspieler wie Tom Cruise während eines Drehs innerhalb von 20 Minuten fünf mal auf die Toilette muss (Anmerkung Handl : "Für Insider: Muss da er oder ein übriggebliebener *Bodythetan* dringendst sein Geschäft verrichten?"), sei dahin gestellt. Pikant wird es allerdings, wenn Handl geleakte mails von Mitgliedern der Scientology Kirche einfach ins Internet stellt. Egal ob es sich um Rechnungen, Geschäftliches oder auch persönliche Kontaktpflege handelt, Handl benutzt diese Informationen und will der Öffentlichkeit erklären, was diese internen Mails wirklich zu bedeuten haben. Dies ist mehr als Anmaßung, sondern aus meiner Sicht eine gravierende Verletzung von Persönlichkeitsrechten.

Das bei Handl Größenwahn und Selbstüberschätzung eine nicht unerhebliche Rolle spielen, zeigt sich in einem Interview, was Handl in seinem Blog veröffentlicht (Training Nr. 3/11). So wird Handl gefragt: *Was bedeutet Scientology für die Wirtschaft?* Antwort Handl: Es klingt so unglaublich verrückt, aber Scientologen können sich nur eine Weltherrschaft unter ihrer Führung vorstellen und das ist auch ihr Ziel: an allen wichtigen Schaltstellen in Politik und Wirtschaft Personen sitzen zu haben, die unter ihrem

Einfluss und vor allem unter ihrer Kontrolle stehen. Immer mehr Einfluss, immer mehr Kontrolle, immer mehr Macht und Mitspracherecht. *Kann denn das gelingen? Muss man wirklich Angst haben? Ist das nicht übertrieben?* Antwort Handl: Denken Sie an das Jahr 1938 hier in Österreich. Hätte ein vernünftig denkender, halbwegs intelligenter, kritischer Mensch damals daran geglaubt, was dann passierte?

Abschließend möchte ich anmerken, dass Handl offenbar ein Problem mit kritischen Stimmen in seinem Blog hat. Ich habe drei mal versucht, Kommentare auf zu posten. Das keiner meiner Beiträge erschien, kann ich nur so deuten, dass Handl seinen Blog zensiert, was nicht gerade für Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt spricht.

Mit freundlichem Gruß
Peter Sch [REDACTED]

Dr. Peter Sch [REDACTED]

[REDACTED] - 6020 Innsbruck

Tel. und Fax: [REDACTED]

mobil: [REDACTED]

----- Original Message -----

From: Sonja H [REDACTED]

To: p.sch [REDACTED]

Sent: Saturday, September 15, 2012 6:11 PM

Subject: Anfrage

Sehr geehrter Hr. Dr. Sch [REDACTED]

Ihnen ist sicherlich der Blog von Wilfried Handl gegen Scientology bekannt. Er hat darauf geleakte Emails von unserem Verein und unseren Mitgliedern veröffentlicht, die er zynisch kommentiert. Hr. Handl argumentiert damit, dass er journalistisch tätig ist und mit seinem Blog Aufklärung über unsere Religion (deren Mitglied er einmal war) geben zu wollen. Seiner Ansicht nach leistet der wertvolle Öffentlichkeitsarbeit, egal welcher Mittel er sich bedient. Er wäre uns wichtig, dass Sie uns Ihre Meinung über diese „wertvolle journalistische Aufklärungsarbeit“ geben könnten, speziell da Ihre Berufslaufbahn Sie ja ebenfalls dazu geführt hat, Aufklärung und Informationen über religiöse Gruppierungen zu suchen und zu geben. Danke für Ihre Mühe

Mit freundlichen Grüßen

Sonja H [REDACTED]